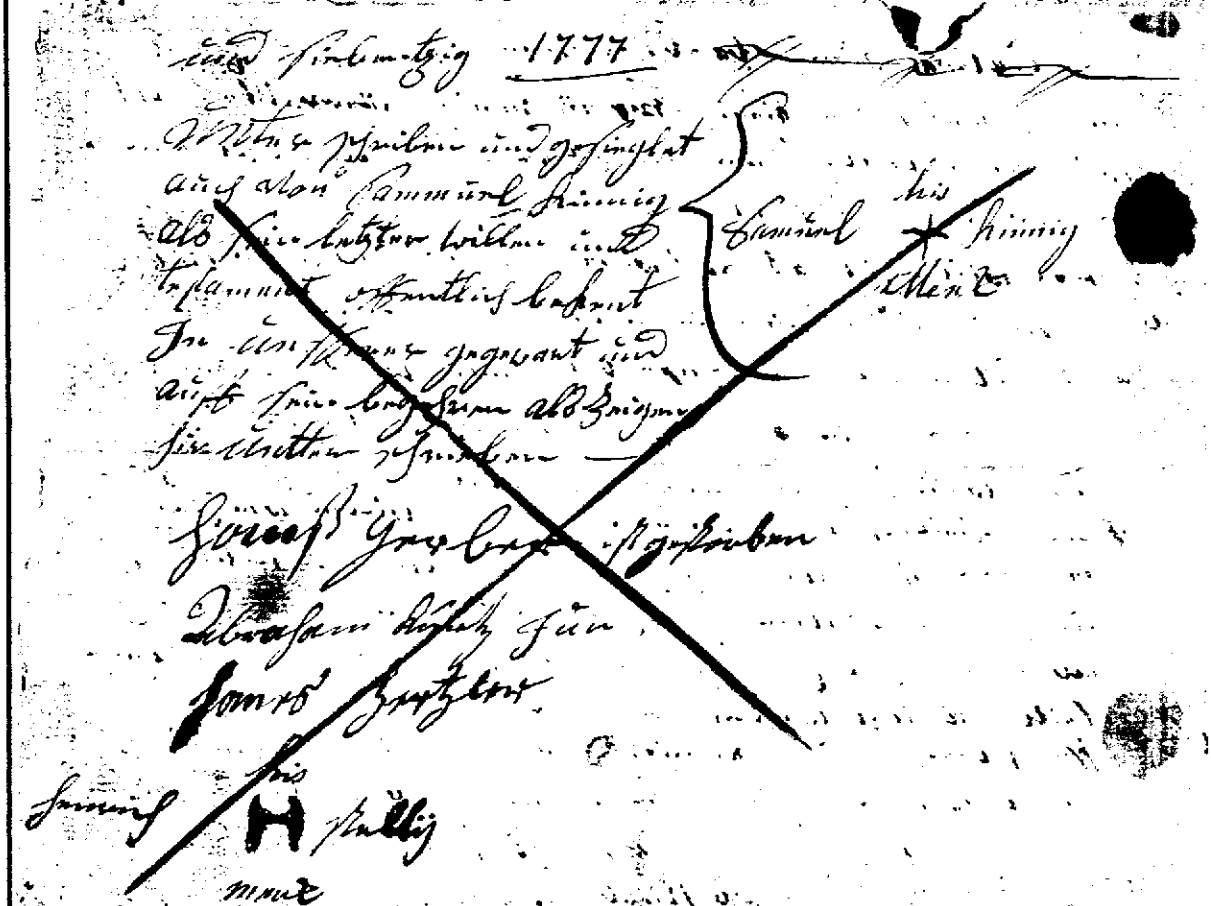
In nahmen Gottes Amen

Ich Samuel Kinnig in Limerij Township in der Grafschaft und in der Provintz Pennsylvania Hirbey wünsche meine gantze Freündschaft nebst allen guten alles Heyl und Segen zuvor. Nachdem ich aber die Sterblichkeit dieser mühseligen Zeitlichkeit betrachtet, da nichts gewisser mit meiner Leibes Gesundheit und Lebens Kräfften und Stille meiner Weltlichen Güter und aller mögen auch nach folgendem und beyliegendem Lauf zu sagen ist, aber bekenne ich meine Sterblichkeit Stunde, die Tag und Jahr mir Gott der Herr mir gesetzt gegeben hat und bestelle dasmeine Leibes Lebens Geister in die Erde begraben werde auf Christlichen Begräbnus und dasselbe meinen Executorn welche hernach benamset werden

Ich gebe und vermache meinem Weib Anna Kinnig gutten Willen so lang sie lebt auf dieser meiner eigenen Wohnung Platz und Stelle für sich wieder eine Heurathen Fall ist aber meine Meinung nicht abzuziehen weder wir selbst noch Erben Fall ist eine Zeit lang sind bezahlt Einzelne Personen Kinder Knechte und Mägde welche für 10 Jahren will auf diesem meinem eigenen Platz Stiftig zu bewohnen nach seinem Gefallen auf Fall sie das abgemelte Land zu gutem Gebrauch gegeben werden und benöthigt zu führen und Heu zu machen so will sie nötig hat auf Fall ist ein Gespann Pferd oder Ochsen Gespann so will sie nötig hat auf Fall ist ein Gespann Pferd oder Ochsen Gespann Fall durch die Zeit sie meinen Platz besitzen will gut gehalten und gut gebaut werden auf Fall das sie diese Zeit in gut Bauen gehalten werden auf Fall sie Zeit Fruchtbaum gepflanzet werden zu ihrem Gebrauch auf Fall ist Fruchtbaum Garten Gras und Heu Fruchtbaum Fruchtbaum Fruchtbaum Fruchtbaum Rinder Pferd und Rinder und gemeldeten so will sie nötig hat — — — Auch

Magdalena Hinnig Barbara Hinnig Anna Hinnig Elisabeth
Hinnig Catharina Hinnig Friedrich Hinnig sämmtliche sol-
che mir meine Weiland Dieß meines Executors Seligen Jahren beider
so viel als möglich ist
Zum Meinen Willen ist Daß Daß Wenn mit der Zeit meine Liebe
Weib Anna Hinnig dieße meine Kinder Caßiren Jahrs Halber
auß geben all Daß Mißhelt unter was maßen es
auf seinen fall mag auß Ehelichen abwesen soll aber
Häuslich Leuten und unter die noch Lebende Kinder zu gleicher
Theil getheilet werden Sonder ist meinen Willen wan Jemand aber
Descendenten meiner abgenandten Kinder Starben Solle es Lediglich Haben
und Bey sich Das alter also Eine und Zwantzig Jahr Erlebet
haben so soll es unter die noch Lebende Kinder gleiche
Theil getheilet werden
Ich Ordne Benenne Zu Executore über dieß meine letzten Willen
und Testamente meinen aber treuen Lieben Anna Hinnigen und
meinen aber treuen Sohn Hannß Hinnig und meinen aber
treuen Freund Jacob Kuntz die Einnig Landtschaft die beide
Hinnig und Ich gebe ihnen aber Jedwedern über Lebenden also
und Kraft Macht gewalt und Autorität all meine Land
Lehns und in Einnig Jurisdiction in beiden Caunty Seel Zu
über geben an meinen Sohn aber ist und ihm Haben und
Besitz und Theil aber an die Kinder oder Kinds Kinder Ei-
gentum Recht der Linder Hand Theil oder Kinds Theilen
Zu über geben aber für und Sein Haben und Besitz aber
Theil und Recht Zu Kinder übrigkommen und beizubringen
Absonderlich aber Recht Zu behalten in seinen allen und
Jeden Zu thun Macht Zu aber Disponirung Solches Ganzen
Testament Macht und Gewalt Ich
Ich Testire und Macht es Gültig Fall und Mächtig alle
und Jede Wille und Testament aber mir Zu aber
gemacht und Disponirt und bekenne Dieses Zu Ur-
kunde meines letzten Willens und Testament und Ihne andere
Zu einen Trey mehr Dergleichen habe ich meiner Hand
und Siegel hier Zu gesetzt an sechsten tag Januarij
Ihro Gnaden Ein tausend Sieben Hundert Sieben

soll ihr Erb point ihrem gemahl und Erben gleich
auch Gerhart point sambt und Erben gleich auch soll ihm
Einzogen gegeben werden Arm für Reich oder Lang will gesetzt
auf diese gute Rechtliche Art dem oder auch dem abgenahmen
Lieb soll er halten werden dass sie Ihr Kinder sie auf Ihr
gutem warm mann stell oder die dieß mag Ihrer Erben sach
auf gewachsen oder die dieß soldill für Leill auf Ihre point
gutes Lall und Ihrig Erall Kinder oder den Lätten ageb
und appel so viel sie bewust Land gibt und die gaben
oder Eßen Rann oder Leadwein auch Kinder Ehe Kinder
Leitzen und Ihre Kinder Kinder Kinder Kinder Leitzen
auch die gute Ehe Ein güden Dieß sie gute Kinder auf Ehe
diese Ehe auch Leit und stelle a. dass sach soldill sie
haben Leill & & & & & & & & &
3 ist meinen Willen dass mein Liebes Leib anna Ehrig mit
Meinen Kindern sant sachten soll so lang sie und unser
und meinen Executorn oder gut befinden als den soll mein
Land Dieß sach ihr Landtsitze man gubergl Ehe sachten
werden Lieben Dieß meinen Executorn sollen sie Ehe sachten
werden und soll Ehrig oder Ihrig oder den Ihren Kindern
Kindern die Ihre selbigen Zeit tüchtig sein werden oder
Ehrigen oder den andern Land die Ehrigen nicht Lallen
als dass Leib nimmt & & & & & & & & &
Ferner ist Meinen Willen dass Land sein Ehrig oder meinen
Kindern sein soldill der Kinder Ehe meinen oder
gemelten Land sahen soldill so ist meinen Willen dass
Lall mein Land soll oder den sie Leben werden auf
Ehe Kinder oder die Ehe oder Ehe Ehe Ehe Ehe Ehe
befinden und dass gelüsten will unter meine Ehe mos
Lebenden Kinder ausgleich Ehe soll gattschaften oder allen
Meinen Ehren sachen Ehe Ehrig gebe und sahen mens auf
Ehre point Ehe oder auch oder Ehe Kinder Ehe dass
Kinder oder meinen benannten Kindern als samens Ehrig
Jacob Ehrig Christian Ehrig Samuel Ehrig Abraham Ehrig
Daniel Ehrig michael Ehrig Salomon Ehrig und



Registers Office at Reading in Berks County March 25th 1783. Appeared
Abraham Kurtz Jun. & John Hertzler two of the witnesses to the above Writte
Will and on their Solemn Affirmation did Severally Declare & affirm
that they were present and saw & Heard Samuel Kinnig the Testator therein
named Acknowledge that he signed, Sealed pronounced published and De-
clared the foregoing writing to be his Last Will & Testament and that at the
time of Doing thereof he was of Sound mind memory & understanding
as they Verily believe and that the names of the said Affirmants Subscri
bed thereto as witnesses Respectively are of their own proper han
writing at the Request & in the presence of the said Testator

Coram me Samuel Kinnig deceased
Proved March 25th 1783
Executors Affirmed
Will Granted

In the Name of God Amen.

I Samuel Fleming in Cumru Township in Berks County & in the Province of Pennsylvania Yeoman, Do, thanks be to God Sett by Good Understanding & Memory, but Having Considered the Mortality of Mankind, do hereby make my Last Will & Testament, and Dispose of my Worldly Estate in Manner & form following, that is to say, First in the first place I Commend my Immortal Soul in the Hands of the Great & Merciful God, Who hath given me the same, And Order that my Body be Buried in a Christian Like Manner in the Earth out of Which he was taken, And that all my Just Debts shall be paid through My Executors, Which shall be Named hereafter

2d I give & Bequeath to my wife Anna Fleming her Good Widow Seat as Long as She Lives on this my present Dwelling Place, In Case She Should Intermarry Again Nothing Shall be Deducted from her of my Bequeathing as Follows. in the first place, Shall at any time at her request, be build a good Dwelling House of the Length of Twenty four feet & in Breadth Eighteen feet at such place at the Side Chosen on My Above Mentioned Place Sufficient to Lodge in at her Pleasure, Likewise Shall be given in the said House a good Sufficient Bedstead & five Wood to be Hewed & cut as much as She shall Want, Also a garden to be Permitted her nigh the House as large as She pleases to have, And the Above Mentioned Garden Shall through the Possessors of my Land at all times be kept in good Order, Likewise Shall the House through the same be kept in good Order, Also two Hundred Pounds Current Money Shall be given to her for her use, Also Shall be given to her Yearly Eight Pounds Current Money & one hundred and fifty Pounds Good Pork & Sixty Pounds of Beef & Sufficient Potatoes as many as She Shall Want. Also Shall be given to her Ten Pound of Hogs Lard & Ten Pound of Tallow Also Twelve Pound of Hemp & Ten Pound of Flax & a Creature to Ride if She Chooses to go Abroad, Also a good Cow Which Shall be kept & fed on & from the Above Mentioned Place And a good Warm Stable Nigh her House and Straw for the Cow as much as She wants, Also Ten Pound of good Wool & two Barrel of Cyder of the Last Apples, Tarry, & Apples as many as She

to Wash & four Gallon of the best Rum or Apple Liquour. Also fifteen Bushel of Wheat & ten Bushel of Rye, five Bushel of Buckwheat a good Clock, a good Table, a good Chest also a good Kitchen Dresser & Benches & Chairs as many as She will have. —

3d — Item My Will that my Loving Wife Anna Kiming Shall Continue Housekeeping With my Children as Long as She & my Executors see fit & then my Land Shall be Appraised & Valued through six Impartial Men who Shall be Chosen by my Executors, and Shall be for one or two of the Youngest Boys that will be fit at Such time Or any of the rest if the Youngest will not take it for the Sum Appraised. —

4th — It is further my Will that if none of my Boys Should be that would have an Intimation for my above mentioned plan Land. Then my Will is that all my Land Shall be Sold by a Public Vendue or as the Executors Shall see fit. — And the Money therefrom Arising to be Divided in equal Shares among my then Living Children. Only to my Eldest Son John Kiming I give & Bequeath the Sum of Ten pounds first of all but if one of the other of my Named Children, as John Kiming, Jacob Kiming, Christian Kiming, Samuel Kiming, Abraham Kiming, David Kiming, Michael Kiming, Solomon Kiming and Magdalena Kiming, Barbara Kiming, Anna Kiming Elizabeth Kiming, Catharine Kiming, Fanny Kiming Should Intermarry, then my Will is that they Shall be Assisted through my Executors as much as possible. —

5th — My Will is that if in Case my Loving Wife Anna Kiming Should hereafter Quit Housekeeping, All my Personal Estate of my name Whatsoever to be Sold by Public Vendue & to be divided among they then Living Children in equal Shares, Further my Will is that if one or the other of my above Named Children Should die Without Issue & before the Said Attaines the Age of Twenty one years, then it Shall be divided among they then Living Children in equal Shares. —

6th — I Nominate as Executors of this my Last Will & Testament

2

My Trusty Wife Anna Rimig and Trusty Son John Rimig and my Trusty friend Jacob Kurtz in Cumru Township in Berks County, and I give them or the Survivor of them Full Power Strength & Authority to give over All my Land Situate in Cumru Township in Berks County unto my Heirs for them their Heirs and Assigns for Ever, Or to Give a Good Deed or Deeds or other ~~Conveyance or Conveyances to the Purchaser or Purchasers their Heirs~~ & Assigns for Ever, and to Seal, Deliver & Publickly Acknowledge ~~the same before a Magistrate~~, in short to Execute every thing Necessary to be done in such Cases According to Law.

7 sheets

And Lastly I Make hereby Null & Void all & each Will and Testament by me here to fore made, And I say & Acknowledge this to be my Last Will & Testament And no other, In Witness whereof I have hereunto Set my Hand & Seal the 16th day of January in the year one Thousand Seven hundred and Twenty Seven.

Signed & Sealed Also by Samuel Herrmig Publickly Acknowledged to be his Last Will & Testament in our Presence, And at his Request As Witnesses have Signed hereunto.

John Gerber .. died
Abraham Kurtz Jr.
Hans Hertzler
Henry H Stehly
mark

Samuel his + Rimig mark (Seal)

A true Translation of the German Original.

To the Honorable the Justices of the Orphans Court of the County of Berks

The Petition of Michael Koenig Son of Samuel Koenig late of Exeter Township dec.

Humbly Sheweth

That your Petitioner is a Minor above the Age of fourteen Years and hath no Guardian appointed to take care of his person and Estate

Your Petitioner therefore pray your Honour to admit him to make choice of a Guardian for the Purpose aforesaid

Reading Augt. 12th 1790.

And he will pray &c

Michl Koenig

LAST WILL AND TESTAMENT OF SAMUEL KOENIG

The will of Samuel Koenig (Kinnig) is very interesting and shows something of the lives of our ancestors who lived over 200 years ago.

In the Name of God Amen

I, Samuel Kinnig in Cumru Township in Berks County and in the province of Pennsylvania Yeoman, am thanks be to God, yet by good understanding and memory, but I having considered the mortality of mankind, do hereby make my last will and testament and dispose of my worldly estate in manner and form following, that is to say, but in the first place I commend my immortal soul in the hands of the great and merciful God, who hat)) given me the same and order that my body be buried in a Christian-like manner in the earth out of which I was taken, and that all my just debts shall be paid through my executors which shall be named hereafter.

I give and bequeath to my wife Anna Kinnig her good widow seat as long as she lives on this present dwelling place. In case she should intermarry again nothing shall be deduced from her of my bequeaths as follows. In the first place shall at any time at her breadth 18 built a sAt dsuchllplachouse she the length 24 my feet above mentioned place, sufficient to live in at her pleasure. Likewise shall be given in the same house a good ten plate pipestove and firewood to be hauled and cut as much as she shall want. Also a garden to be permitted her nigh the house as large as she pleases to have and the above mentioned garden shall go through the possession of my land and at all times kept in good order. Likewise shall the house through the same be kept in good order. Also 200 pounds of current money shall be given to her for her use. Also shall be given to her yearly 8 pounds of current money and 150 pounds of good pork and 60 pounds of good beef and turnips and potatoes as many as she shall want. Also shall be given to her 10 pounds of hog's lard and 10 pounds of tallow. Also 12 pounds of hemp and 10 pounds of flax and a creature to drive if she chooses to go abroad. Also a good cow which shall be kept and fed on and from the above mentioned place. And a warm stable nigh the house and straw for the cow as much as she wants. Also 10 pounds of good wool and two barrels of cider of the last apples, if any, and apples as many as she wants and four gallons of the best rum or apple liquor. Also 15 bushel of wheat and 10 bushels of rye, 5 bushels of buckwheat, a good clock a good table, a good chest. Also a good kitchen dresser and benches and chairs as many as she will have.

To my will that my loving wife, Anna Kinnig shall continue housekeeping with my children as long as she and my executors see fit. Then my land shall be appraised and valued through 6 impartial men who shall be chosen by my executors, and shall be one or two of the youngest boys that will be fit at such time or any of the best if the youngest will not take it for the sum appraised.

Tis further my will if none of my boys shall be that would have an inclination for my above my above mentioned land. Then my will is that all my land shall be sold by a

public vendue or as the executors shall see fit. And the money arising therefrom to be divided in equal shares among my then living children. Only to my eldest son John Kinnig, I give and bequeath the sum of 10 pounds first of all but if one or the other of my named children as John Kinnig, Jacob Kinnig, Christian Kinnig, Samuel Kinnig, Abraham Kinnig, David Kinnig, Michael Kinnig, Solomon Kinnig, Ann Magdalene ly Kinnig, Barbara Kinnig, Anna Kinnig, Catherine Kinnig, Froeny Kinnig should intermarry then my will is that they shall be assisted through my executors as much as possible.

David Koenig was born about 1769 and died about 1807. His wife's name is not known. They had two children, Christian and Elizabeth. Both died young, so there are no other descendants of David Koenig.

Michael Koenig was born about 1710 and married Veronica --. They had eight children and owned a farm in Muhlenberg Township, Berks County, on the east bank of the Schuylkill. A number of the descendants of this family are now members of the Brethren Church.

Solomon Koenig was born about 1773 and married Veronica Schmucker who was born October 19, 1783, daughter of John and Barbara (Stoltzfus) Schmucker. See Mast Family History F553. After living in Berks County, they moved to Upper Leacock Town-ship, Lancaster County, Pa. Solomon died on their farm in Lancaster County after which the widow married Bishop "Long" Christian Zook of Mifflin County, Pa.

Magdalena Koenig was born about 1751 and died about 1814. She married Jacob Kurtz who was born about 1747, son of Jacob Kurtz and Elizabeth Eberly. They had eight children. Jacob Kurtz died in 1822.

Barbara Koenig was born about 1753 and died July 2, 1794. She married Bishop John Blank (1755-1835) son of immigrant John Blank. See John Blank Family by Sadie R. (Blank) Mast. They moved to Salisbury Township, Lancaster County, on a farm near Spring Garden, where they died and are buried in the Blank cemetery.

Anna Koenig was born about 1755 and died in 1816. She married Christian Beiler, born November 24, 1752 and died November 16, 1811. He was a son of Christopher Beiler and Barbara Yoder. Christopher was a son of immigrant Jacob Beiler who came to this country in 1737. Barbara was a daughter of widow Barbara Yoder. Christian and Anna Beiler lived on a farm in Lancaster County on what is now South Ronks and Bachmantown Road. They were the parents of the well-known Bishop David Beiler.

Elizabeth Koenig was born about 1755 and died in 1823. She first married Samuel Lantz son of Hans and Anna Marie Lantz. They had two children, John and Samuel. She later married Bishop Christian Stoltzfus son of Nicholas Stoltzfus. To the second marriage were born ten children. They lived in what is now Springs Township Berks County, north of Shillington. They later moved to the Stoltzfus homestead in Lancaster County, Pa. They are buried in Myers cemetery.

Catherine Koenig was born about 1763 and married Daniel Zug, son of Johannes Zug, an immigrant in 1742. Daniel Zug was a minister in the Cumru district and is among the last list of signed ministers in the Alms Book in Berks County, Pa. Daniel and Catherine were the parents of eight children.

Veronica Koenig was born about 1778 and died about 1813. She married John Stoltzfus (1776-1857) son of Nicholas Stoltzfus and Elizabeth Garver. They first lived on a farm in Muhlenberg Township, Berks County, adjoining that of Michael Koenig. John Stoltzfus was the first ordained bishop in Mill Creek.